Stadtwerke Tübingen

Umsatzschwelle überschritten

[25.07.2013] Rund 6,2 Millionen Euro haben die Stadtwerke Tübingen im Geschäftsjahr 2012 verdient. Davon sollen 2,4 Millionen Euro an die Universitätsstadt Tübingen als alleinige Gesellschafterin ausgeschüttet werden.

Im Geschäftsjahr 2012 haben die Stadtwerke Tübingen erstmals die Schwelle von 200 Millionen Euro Jahresumsatz überschritten. Wie der Versorger jetzt mitteilt, verblieb nach Ausgleich der defizitären Sparten (Bäder, Parkhäuser und Stadtverkehr) ein Jahresüberschuss von rund 6,2 Millionen Euro. Ortwin Wiebecke, der für Finanzen zuständige Sprecher der Geschäftsführung, wies darauf hin, dass das positive Ergebnis auch durch Sondereffekte zustande gekommen sei und daher nicht als Maßstab für die kommenden Jahre herangezogen werden könne. Unter anderem seien Verpflichtungen der Stadtwerke aus den Vorjahren geringer ausgefallen, als zunächst veranschlagt und führten so zu einer Verbesserung des geplanten Ergebnisses. Nach Vorschlag der Geschäftsführung sollen 2,4 Millionen Euro an die Universitätsstadt Tübingen als alleinige Gesellschafterin ausgeschüttet werden. Der verbleibende Betrag von rund 3,8 Millionen Euro soll im Unternehmen belassen werden, um damit die Kapitalkraft für anstehende Investitionen in den kommenden Jahren zu stärken und die Unabhängigkeit der Stadtwerke auch in Zukunft zu sichern. Das letzte Wort dabei hat der Tübinger Gemeinderat, der voraussichtlich im Oktober über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke beschließen wird.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Tübingen